Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1808

28 (11.7.1808)

urn:nbn:de:gbv:45:1-143544

Visual Library

Jeverische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 11. — 28 — July 1808.

Es soll eine genaue Liste sämmtlicher Ländereyen Jeverlands, sowohl der gewöhnlich contribuablen, als auch der exemten, der geistlichen, adlichfreyen, freien und Grodenländereyen, es möge davon Contribution gezahlet werden, oder nicht, auch der abgetrennten Pertinenz Stücke, mit Einschluß der Gärten, ohne Unterschied gefertiget werden. Es werden daher die Besitzer, Erbhenerleute und Eigenthümer von Ländereien (jedoch mit Ausnahme der bereits angegebenen Bürgerlichen Ländereyen) hiemit bey 50. Gfl. Brüche, oder auch zu erkennender Vermehrung ihrer Contribution angewiesen, von ihren Landstücken eine schriftliche, auf einen ganzen Bogen leserlich geschriebene Anzeige, enthaltend die Größe des Landes nach Matten oder Grasezahl, auch bey Aeckern nach Scheffel Rocken Aussaat, die Lage und Beschwettung derselben, Pertinenz, Qualität und Beschaffenheit ob Kley- oder Sandland, ob gut oder minder gut, vor dem 18. July a. c. bey dem Beamten der Voigtey, in der das Land gelegen, unfehlbar einzureichen.

Diejenigen, welche in der vorgeschriebenen Frist entweder gar keine Angabe verfügen oder ihre Grundstücke zu niedrig und nicht nach der Wahrheit, sondern unrichtig und unbestimmt angeben, haben sich alle nachtheilige Folgen, welche aus der versäumten oder unrichtigen Angabe, entstehen werden, selbst beyzumeßen. Wornach rc. Sigl. Jever d. 3. July 1808.

Aus der Regierung und Cammer.

Gerichtl. Proclam.

1 Zu weil. Tade Garlichs Wittwen Vergantung von einem Pferde, einem Wagen, einer goldnen Uhr und sonstigen Mobilien; auch einigen Feldfrüchten auf dem Halm, als: Haber, Gersten, Bohnen, Weitzen, Rocken, Mehde, Ettgrode und Ufergras, ist der Termin auf Donnerstag den 14 July, auf 18 Wochen Zahlungszeit, in weil. Thade Garlichs Wittwen Behausung zum Wüppelser Altendeich angesetzet worden. Wornach rc. Sigl. Jever den 29 Jun. 1808.

Aus der Regierung.

2 Zu weil. Oltmann Gerhard Müller Kinder und benificial Erben Vormünder, Fooke Chriselius Fooken und Christian Abrahams Christians, Vergantung von Feldfrüchten, als: Haber, Rocken, Weitzen, Gersten, Bohnen, Mehde, Ettgrode und Ufergras, ist Terminus auf Mittwoch den 13 July, auf 18 Wochen Zahlungszeit, in weil. Oltmann Gerhard Müllers Behausung zu Aukens, Wiarder Kirchspiel, angesetzet worden. Wornach rc. Sigl. Jever d. 29. Juny 1808. Aus der Regierung.

3 Zu Eibe Ricken Behrens Curator, Berend Eiben Behrens und Johann Behrens Wittw. Vergantung, von ihres weil. Erblaßers auf den Halm stehenden Feldfrüchten, als: Haber, Bohnen, Gersten, Weitzen, Rocken, und Mehde auch Ettgrode und Ufergraß, ist Terminus auf Freytag den 22 July, an 18 Wochen Zahlungszeit, in weil. Johann Behrens Behausung zu Uthusen, im Oldorfer Kirchspiel angesetzt worden. Wornach rc. Sigl. Jever den 1 July 1808.

Aus der Regierung.

4 Zu weil. Eilert Dudden Wittwen, in Assistenz ihres gerichtlichen Beystandes, des Kaufmanns Johann Friedrich Johannßen, Vergantung, von Silber, Kupfer, Meßing, Zinnen, Linnen, Betten, Tischen, Stühlen, Schräncken, Manns Kleidungsstücken, einer Stand und silberne Taschenuhr, Zimmermannsgeräthschaften aller Art, einer Quantität Eichenholz, als: Egdebalken, Pflugbäume und Rothhölzer, ist terminus auf Montag d. 25 July in weil. Eilert Dudden Behausung auf Hocksiel angesetzt wor-

Landesbibliothek Oldenburg

den. Wornach rc. Sigl. Jever d. 21 Juny 1808.
Aus der Regierung.

5 Zu Cornellies Claßen Güter Vergantung, ad instantiam, Alke Albers Harken Kinder Vormund, Onke Hinrichs Harken, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tische, Stühle, Schränke, Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Kühe und Jungvieh, imgl. allerley Früchte auf dem Halm, als Rocken, Weitzen, Gersten, Haber, Bohnen, und Mehde, und sonstige Sachen, ist terminus, auf den Mittwochen als den 13. July. in des Cornell. Claßen Behausung zu Heppens, angesetzet worden. Sigl. Jever d. 21. Juny. 1808.
Aus dem Landgericht hieselbst.

6 Zu Nicolaus Friedrich Harken Vergantung, von Weitzen, Rocken, Gersten, Haber, und Bohnen, auch Mehde, ist terminus auf den Sonnabend als den 16 July in des Gerke Hinrichs Behausung zum Neuender alten Groden angesetzet worden; und wird der Zahlungs Termin auf 18 Wochen hinausgesetzet werden. Sigl. Jever d. 14. Juny. 1808. Aus dem Landgericht.

7 Zu Hayung Hartmann Remmers Vergantung, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett und Bettgewand, ferner Pferde, Kühe, Jungvieh, Wagen, Egden, Pflügen, wie auch allerley Früchte auf dem Halm, als: Haber, Bohnen, Gersten, Weitzen, Mehde und Ettgrode, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Freitag als den 22. July in dessen Behausung zum Hause Middog angesetzet worden, und wird der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzet werden. Sigl. Jever. d. 29. Juny. 1808.
Aus dem Landgerichte hieselbst.

8 Zu Otto Peeks Wittwen Vergantung, von 2½ Matten und 12 Aeckern mit Haber, 6 Matten Sommergersten, pl. m. 60 Aeckern mit Rocken, und 15 Matten Mehde und Ettgrode, ist terminus auf den Dienstag als den 19. dieses auf deren Landguth zu Cleverns angesetzet worden. Sigl. Jever d. 5. July. 1808.
Aus dem Landgericht hieselbst.

9 Zu Anton Rittershausen Vergantung, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tische, Stühle, Bett und Bettgewand, ferner verschiedene Frauen Kleidungsstücke, und sonstige Sachen ist terminus auf den Dienstag als den 26. July in deßen Behausung zu Middelsfehrde, in Schortenser Kirchspiel, angesetzet worden. Sigl. Jever d. 28. Juny. 1808.
Aus dem Landgericht hieselbst.

10 Zu des Pferdehändlers, Friedrich Christians, Vergantung, von pl. m. 40 Stück der schönsten Pferde, worunter 20 Stück Füllen und circa ebensoviel 2, 3, und 4jährige Pferde, beiderley Geschlechts, befindlich sind, ist terminus auf den Freytag als den 15. dieses, in des Gastwirths, Ryckena Behausung, am Altenmarkt hieselbst, angesetzet worden; und wird der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzet werden. Sigl. Jever den 8ten July 1808.
Aus dem Landgerichte hieselbst.

11 Zu des Kaufmanns Eden Vergantung, von 7 Matten Haber, 2½ Matten Rocken, und 6½ Matten Mehde, ist terminus auf den Sonnabend den 16 July des Morgens um 10 Uhr bey Siebetshaus angesetzet worden. Sigl. Jever d. 7. July 1808. Aus dem Landgerichte hies.

12 Es werden die Interessenten der Kellmer- der Schenummer- und der Mohr- Leide hiermit bey 10 Gl. Brüche, und bey Vermeidung amtlicher Verfügung auf ihre Kosten angewiesen, vor dem 23. Julius dieses Jahres die ihnen obliegenden Antheile durch Schlöten, respective Loden und Reinigen im schaufreyen Stand zu setzen. Wornach rc. Sigl. Jever den 25 Junius 1808.
Bürgermeister und Rath hieselbst.

13 Wann das von Lübbe Ammen Hinrichs Ehefrau bisher benutzte herrschaftliche Pachtstück zu Garms von 115 Matten nebst Behausung, auf einige May 1809 anfangende Jahre öffentlich wiederum verheuret werden soll, und dazu terminus auf Mittwoch den 20 dieses ist angesetzet worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber an dem besagten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, vor hiesiger Cammer einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten.
Kniphausen aus der Cammer am 5 Jul. 1808.
A. S. Mosle.

Concurse.

1 Von den Kaufmann Behrend Eihen Behrens zu Hohenkirchen, ergehet concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe, bis zum 7. Aug. d. J. festgesetzet worden. Wornach rc. Sigl. Jever 16. Juny 1808.
Aus dem Landgericht hieselbst.

2 Von Dornbusch Janssen und deßen Ehefrau Hiese Margrethe, geborne Meents zu Gottels, in Hohenkircher Kirchspiel, ergehet concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 21 August d. J. festgesetzet worden; Wornach rc. Sigl. Jever den 30 Juny 1808.
Aus dem Landgerichte hieselbst.

Landesbibliothek Oldenburg

Edictal-Citat.

Wann Hoje Ihnken Tiarks, Cornelius Gehrels und Johann Gerriets Wittwe um Edictal-Citation der nächsten Erben des um das Jahr 1766 angeblich nach Holland und Westindien gegangenen und seitdem verschollenen Gehrel Oelrichs Kloppenburg, eines Sohns des ehemaligen hiesigen Unterthanen Irp Kloppenburg, nachgesucht, solche auch zu Recht erkannt worden; als werden alle und jede, welche außer den Impetranten an den Nachlaß des gedachten 1735 gebohrnen mithin für todt zu achtenden Gehrel Oelrichs Kloppenburg, aus irgend einem Erbrechte Ansprüche machen, hiermit vorgeladen, daß sie dieselben a dato innerhalb sechs Monathen, und spätestens am 25. August 1808. oder da solcher kein Gerichtstag wäre, den nächsten Gerichtstag darauf, hieselbst in Person, oder durch gehörige hiesige Bevollmächtigte angeben und zulänglich bescheinigen, widrigenfalls aber gewärtigen, daß des gedachten Gehrel Oelrichs Kloppenburgs, aus ungefähr eintausend Reichsthaler bestehendes Vermögen, denenjenigen, welche alsdann als nächste Erben legitimirt sind, ausgeantwortet werden. Kniphausen am 25. Febr. 1808. Hochgräflich Bentinkisches Landgericht hieselbst. A. S. Mosle. Siegen.

Notifications.

1 Da Jacob Harms Pick Nachlaß zur Bezahlung seiner sämmtlichen Gläubiger nicht hinlänglich ist, und der Vormund der Kinder Hinrich Bohlen Fooken daher einen Versuch machen will, mit den Creditoren einen Accord zu treffen: so ersucht er diejenigen Gläubiger, welche sich noch nicht bey ihm gemeldet haben, sich in Zeit 14 Tagen bey ihm unter Einreichung ihrer Rechnungen wegen des Accords zu erklären, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben wenn sie nichts erhalten.

2 Die Officiers der hiesigen Schützencompagnie machen namens derselben dem geehrten Publikum hierdurch bekannt, daß das diesjährige Scheiben und Vogelschießen am 18ten, 20sten, und 21sten dieses Monats July wie gewöhnlich gehalten werden soll. Jever.

Lübbe Ammen Hinrichs nam. seiner Ehefrau auf dem Garnschen Vorwerks Ländereyen, wollen nach erhaltenen herrschaftl. Consens ihr volles Hausmannsbeschlag nebst eine ansehnliche Parthey Feldfrüchten, öffentlich nach der Vergantungsordnung verkaufen laßen, bestehend in Pferde, Kühe, junges Hornvieh, Wagens, Egden, Pflüge, ein ganz, neu compl. Dreschblock mit Zubehör, ein Fruchtweyer, Kornrasp und sonstigen Acker- und Milchgeräth, wie auch auf den Halm stehenden Feldfrüchte, als, Raapsaat, Rocken, Weitzen, Winter- Sommer- u. Knupgersten, Haber, Bohnen, Meede, Heu in Hocken, Etgrode, altes Jennland rc. Der Verkauftermin ist am Montag den 25. Julius und folgenden Tagen, in deßen Behausung daselbst, angesetzt, und ist die Zahlungszeit bis Weihnachten hinausgesetzet worden.

4 Nachdem hochpreißliche Regierung per Decretum vom 24. Febr. a. c. einen Theil des Nachlaßes, des wl. Johann Jürgens bey Hormersiehl nebst deßen nachgebliebenen zwei Kindern der hiesigen Armencasse zur Versorgung übergeben; so siehet die Specialarmeninspection sich genöthiget, alle dieienigen welche an diesem Nachlaß noch Forderungen haben, zu ersuchen, sich in Zeit 14 Tagen a dato dieser ersten Bekanntmachung, desfalls bey dem zeitigen Districtsarmenvater u. Mitjuraten, Kaufmann Johann Friedrich Tiaarts auf Hormersiehl zu melden, ihre Forderungen anzugeben und von demselben das weitere zu vernehmen. Wiarden am 27. Junius 808.

Die Special-Armen-Inspection daselbst.

5 Ich bin willens ein Haus mit Gartengrund und Hellig, welches jetzt von den Zimmermeister Johann Janßen bewohnet wird, auf May 1809. anzutreten zu verkaufen. Liebhaber können sich den 16 July in Dode Hinrichs Krughause zu Waddewarden einfinden und nach den Bedingungen kaufen. Johann Janßen.

6 Am Montage den 25 July und folgenden Tagen wollen d. Hr. Rentmeister Greiff sen. hieselbst, allerhand Hausgeräthe, als: Tische, Schräncke, Stühlen, Spiegels, Gold, Silber, worunter ein schönes silbernes Kaffee- und Theeservice, Zinnen, Meßing, Kupfer, Porcelain, Gläser, Steinenzeug. ferner, verschnittenes und unverschnittenes Linnen, schöne Betten, eine schöne fast gar nicht gebrauchte also im guten Stande seiende Phaeton, auch einen Jagdwagen rc. öffentlich der Ausmienerordnung gemäß verkaufen laßen, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Gödens. Schulte, Ausmien.

7 Es soll des Harm Wallies Erben Haus von 2 Wohnungen mit Garten, ein Ende Deichs und 1 Matt Grünland, bey der Oldorfer süder Südewendung, am Sonnab. den 16 Jul. Nachmittags 3 Uhr in Andreas Meinen Taddiken Krughaus zu Oldorf, nach den vorzulegenden Bedingungen,

Landesbibliothek Oldenburg

von May 1809 bis dahin 1812 öffentlich verheuert werden.

Allgemeine Königl. Werbung.

8 Alle diejenigen jungen Bursche, die bey der Landarmee Sr. Majestät, des Königs von Holland, Dienst nehmen wollen werden ersucht, sich in Person nach Leer in das Kön. Werbhaus bey H. G. Gruneweg in der Heißveltmer-Straße, im goldnen Thurm No. 37. zu begeben; wo sich täglich ein Officier und Unterofficiere befinden. Auch befindet sich täglich von gemeldeter Werbung ein Unterofficier in Emden, einer in Jever und einer in Detern; sodann einer in Groningen in dem Königl. Werbhause in der Fyolen Straße Nro. 16.

J. C. Müller, Primier Lieutenant, beauftragt mit vorgenannter Werbung in dem Departement Ostfriesland und Groningen.

9 Ich habe 9 Matten Meetland aufm. Halm zu verkaufen. Die Liebhaber dazu wollen sich mit den ersten bey mir einfinden. Jever.

Wittwe D. Kanngiesser.

10 Auf dem Schützenfelde sollen in des Gastwirths Wageners Zelte einige Sachen meiner Lotterie von 100 Losen ausgespielet werden. Der Einsatz ist 13 sch 10 w. Liebhaber können sich bey mir einfinden. Meyer Lehmann.

11 Ich habe Brantewein und Genefer bey Ancker und Oxhoffden zu verkaufen.

von Lindern.

12 Bey Brants und Hoppe in Wittmund ist schönes Mindener Saltz in Tonnen, wovon die Accise bereits bezahlt worden zu 26 ℛ in Golde die Tonne zu haben.

13 Friedrich Dircks hat 75 ℛ Gold, Sillensteder Kirchengelder, sogleich zinslich gegen Sicherheit zu belegen.

14 Es lassen die Vormünder über weil. Behrend Jürgens Baßhagen Kinder, 1ter, 2. und 3ter Ehe, hiedurch bekannt machen, daß sie willens sind, ihrer Pupillen Landguth, zu Moorsum in Sillensteder Kirchspiel belegen, groß 50 Matten Hammland und pl. m. 8 Tonnen Rocken Einsaat Gastland und gutes Haus, zu verkaufen. Liebhaber wollen sich Sonnab. d. 16 July d. J. in des Röttker Johanßen Lotmanns Krughause einfinden und accordiren. Sillenstede.

15 Benjamin Lesmann hieselbst, hat 2 Matten Meedland, im Moorlande, gleich zu vermieten. Man melde sich bey ihn.

16 Harm Eins Buß zum Rohrdum, hat ein Häußlingshaus, mit 3 Gärten dabey, sogleich oder May anzutreten, auf 3 oder 6 Jahre zu verheuren. Heuerlustige können sich am 17 dieses des Nachmittags 3 Uhr bey ihn einfinden, auch kann Acker- und Meedland, so wie es einer verlangt, dabey verheuert werden.

17 Der Prediger Drost zu Wüppels hat zwey fette Kühe zu verkaufen.

18 Es sind noch einige Zelterplätze auf dem Schützenfelde zu verheuern. Liebhaber dazu können sich daher am Donnerstage als am 14 July Nachmittags 2 Uhr auf dem Schützenfelde einfinden. Jever.

Die Officire der Schützencompagnie.

19 Alke Tiarts bey Siebtshaus hat gute Heide aufm Bock und in Krimpen zu gebrauchen, zu verkaufen. Er bittet um Zuspruch.

20 Hajo Ihncken hat als Curator über Jan Iben Oltmanns 250 ℛ in Gold sogleich zinslich zu belegen; wer Sicherheit stellen kann, der kann sie gleich in Empfang nehmen.

21 Das Krughaus zu Wüppels mit darin befindlichen Winkel mit Schubladen, Braugeräthe, Schnaps- und Biergläser, Kannen und Krüge, mit einem bey dem Hause gehörigen Kitzen, Obst- und großen Kohlgarten, wie auch Kirchen- und Lägerstellen, soll in den nächstfolgenden Tagen um auf May 1809 anzutreten, vors erste 4 Jahr, verpachtet werden. Der hiezu Lustbezeigende, und besonders der, der von oben gedachten Winckel- und Braugeräthe einen gehörigen Gebrauch machen will, kann sich (davon einen nutzbaren Erfolg versprechen) an Ort und Stelle daselbst einfinden und beliebige Heurung schließen.

22 Den Schustergesellen sowohl in der Stadt als im Lande wird hiemit von Amtswegen bekannt gemacht, daß sie ihre schuldige Auflagegelder an Niemand anders als an den Rechnungsführenden Vorsteher Friedrich Jüngling zu bezahlen haben: widrigenfalls sie sich den Schaden, welcher durch ein etwaiges Mißverständniß daraus erwachsen kann, sich selbst beizumeßen haben. Jever. J. H. Ahrens, als Aeltermann.

23 Ich habe von 8 Grasen gut wolgewonnen Heu, zu verkaufen, weshalb die Liebhaber sich einfinden können. Marienhausen. G. Albers.

24 Kfm. Hinrichs Frau hat wieder Supkalk erhalten, auch hat dieselbe besten Lackmoß, zu billige Preise, zu verkaufen.

25 Der Justizrath, Jansen, hat den ersten Band der Hommelschen Rhapsodie verliehen, iedoch vergeßen, an wem. Er bittet den zeitigen

Landesbibliothek Oldenburg

Besitzer derselben, ihm solchen nächstens zurückzusenden.

26 Der Brauer, Oelrich Jansen, zu Tettens hat Malz bey Lasten und Tonnen, alltäglich zu verkaufen. Die solches benötiget sind melden sich baldigst.

27 Zwischen Carolinensiehl und Jever ist am 3. July ein Sattel (oder Feldkißen) verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten selbiges an Hicke Tiarks Hicken im rothen Hirsch zu Jever wiederum abzuliefern.

28 Schauspielanzeige. Vorläufig wird angezeigt, daß von der in Jever anwesenden Schauspielergesellschaft in dieser Woche, Dienstag, Mittwochen, Freytag, und Sonntag, Vorstellungen gegeben werden.

29 Meister Segelken in Jever hat etliche Hacken Heu, wobey 2 Matten Neulandsheu, besonders gut für Pferde, zu verkaufen, man melde sich sogleich bey ihm.

30 Ich habe eine sehr schöne ein und zwey spännige Cariole in Commißion zu verkaufen. Jever.

E. Jaritz, Forstmeister, wohnhaft auf dem Schloße.

31 *Subscriptions - Anzeige.*

Herr Professor Ahlwardt zu Oldenburg, aufgemuntert von mehrern der vorzüglichsten Gelehrten Deutschlands zur baldigen Vollendung der Uebersetzung der Ossianschen Gedichte, bietet den Freunden der Dichtkunst und des Schönen: Ossians Gedichte zum erstenmahl aus dem Gaelischen Original verdeutschet und mit den nöthigen Erklärungen begleitet, auf Subscription an. Das Sylbenmaaſs und der Bau der rythmischen Periode des Originals soll, soviel es die deutsche Sprache erlaubt, in der Uebersetzung beibehalten werden. Auſser der Uebersetzung der Gedichte und den zum Verständniſs eines jeden Gedichts erforderlichen Erläuterungen, werden Sinclairs Abhandlung über die Ächtheit der Gedichte Ossians, eine Bearbeitung des bekannten Berichts (Report) der Schottischen Hochländischen Gesellschaft oder eine historisch kritishe Abhandlung über Ossians Gedichte und die sämmtlichen Schriftsteller, die für und gegen die Ächtheit dieser Gedichte geschrieben haben, und einige schätzbare Nicht - Ossiansche Gælische Gedichte mitgetheilet werden. Das Ganze wird vier Bände in Octav Format ausmachen. Diese Uebersetzung ist um so mehr als wahrer Gewinn für unsere deutsche Litteratur zu betrachten, weil Hr. Professor Ahlwardt, wie er mir schreibt, vom Zufall begünstiget worden ist, Gelegenheit gefunden zu haben, die äusserst schwere Gælische Sprache von gebildeten Eingebohrnen zu erlernen. Der Subscriptionspreis für alle 4 Bände auf Schreibpapier ist 5 Rthlr. in Golde, und der Prænumerationspreis ist für ein Exemplar auf Postpapier 10 Rthlr. und auf Velinpapier, 15 Rthlr. in Golde.

Ich wünsche, daſs viele Subscribenten sich bey mir melden möchten.

Jever d. 1. July 1808.

Doctor Heinemeyer.

Geburts-Anzeigen.

1 Diesen Morgen um 9 Uhr, ward meine Frau von einem Mädchen entbunden. Waddewarden den 3. July 1808. Pastor Ehrentraut.

2 Heute wurde meine Frau von einen Knaben glücklich entbunden. Jever den 3. Jul. 1808.

N. Hinrich Minssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg